



Arbeitsgruppe I:

„Diversitäts-Rat“ zur Beratung der Bundesregierung

Moderation: Martin Gerlach, Türkische Gemeinde in Deutschland e. V.

Protokoll: Cana Bruni, Türkische Gemeinde in Deutschland e. V.

Ziel	<p><u>globales Ziel:</u> Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit, Empowerment, Gesellschaftliche Teilhabe</p> <p><u>konkrete Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Maßnahmen aus dem Impulspapier • Gesetzliche Grundlage für den Rat schaffen • Mainstreaming-Strategien für alle Förderprogramme • Gestaltungsmacht/Anhörungsrecht • Beratung des Haushaltsausschusses des Bundestages • Leitbild entwickeln • Räte auf Landesebene • Professionalität der Ergebnisse gewährleisten • Institutionelle Verankerung beim Bundeskanzleramt und nicht bei den Ministerien • Zusammensetzung festlegen
Stakeholder	<p><u>Wer sind wir:</u> Vorschlag zur Zusammensetzung des Rates: Vertreter aus Migrantenorganisationen, Fachexperten/Wissenschaft, Vertreter der Zivilgesellschaft / Zu klären bleibt: Wird der Diversitätsrat, ähnlich dem Ethikrat, einberufen oder nicht? → Demokratische Delegation</p> <p><u>Verbündete:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ministerien • Kommunale Spitzen • Demokratische Institutionen • Städte- und Gemeinderäte • Weiteres Feld an Verbündeten ohne Beschränkung auf Integration wählen, aber ohne auszufern → Reduzierung auf Integration vermeiden <p><u>Gegner:</u> Konkurrenz auf der Landesebene, Rassistische Parteien</p>
Positionen	<p><u>Kernforderungen:</u> Etablierung eines „Diversitätsrat“, ähnlich dem Ethikrat, der die Politik mit seiner Expertise zur Gestaltung der Einwanderungsgesellschaft berät</p>